

Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

**Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“:
Biotop schaffen und verbinden
Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 16. Juni
mit Öko- und Vielfaltsmarkt am Sonntag, 16. Juni
Museum für Natur und Umwelt, Lübeck**

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
die LÜBECKER MUSEEN
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diana Wenninger
Schildstraße 12
23552 Lübeck
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7567
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106
presse-museen@luebeck.de
www.die-luebecker-museen.de

Lübeck, 6. Juni 2019

Buntes Programm bei den Lübecker Aktionstagen „Artenvielfalt erleben“

Es ist wieder so weit: Vom 14. bis 16. Juni laden die Aktionstage „Artenvielfalt erleben“ in diesem Jahr Neugierige jeden Alters mit zahlreichen Naturerlebnisangeboten zum Staunen und Mitmachen ein. Die Hansestadt Lübeck hat vielfältige Lebensräume zu bieten; Wasser, Wald, Gärten und Obstwiesen sind Biotop für unterschiedlichste Tiere und Pflanzen. Ist es also um die Biodiversität in Lübeck gut bestellt? Weltweit nimmt die Zahl der Arten und Biotop rasend schnell ab. Der Anfang Mai veröffentlichte Bericht des Weltbiodiversitätsrats der Vereinten Nationen ist alarmierend: Auf der Erde sind rund eine Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Die diesjährigen Aktionstage stehen daher unter dem Motto „Biotop schaffen und verbinden“, um dem massiven Artensterben Einhalt zu gebieten. „Wir können das Steuer noch herumreißen und lokal aktiv sein“, so die Leiterin des Museums für Natur und Umwelt, Dr. Susanne Fütting. „Wir zeigen, wo Initiativen und Vereine sich schon für eine artenreiche Stadtnatur einsetzen. Weiterhin gibt es Beispiele dafür, wie neue Biotop geschaffen und – ganz wichtig – miteinander verbunden werden, damit Arten nicht isoliert sind.“

So laden das Museum für Natur und Umwelt und der städtische Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Initiativen und Einzelakteuren Lübecks zu mehr als 60 Veranstaltungen innerhalb und außerhalb Lübecks ein; viele davon sind kostenfrei. Geplant sind unter anderem Begegnungen mit Wild-

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

bienen, Wespen oder Spinnen, Exkursionen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, Paddeln auf der Trave, Vorträge zum kreativen Gärtnern, eine Rallye zum Thema „Vergessenes Gemüse“ und Wildkräuterführungen. Die 9. Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“ versprechen Entdeckungen für alle Besucher:innen. Mit geschulter Begleitung kann Lübecks Natur erkundet und genossen werden.

„Das Staunen und Erleben der Schönheiten der Natur ist für jeden Einzelnen wichtig, um sich für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität mit ihren zahlreichen faszinierenden Arten einzusetzen und damit einen ganz persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.“, so Birgit Hartmann, Leiterin der Bereiches Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz.

Highlights

Zu den Highlights des Programms zählt unter anderem das Thema Waldbaden, was in Japan unter dem Namen „Shinrin Yoku“ bereits seit Jahrzehnten praktiziert wird. Hier steht das Naturerlebnis im Mittelpunkt, das Eintauchen in die Stille des Waldes. Am Freitag, 14. Juni, bieten die Aktionstage Interessierten um 15.30 Uhr die Möglichkeit, das Waldbaden im Wesloer Wald auszuprobieren; therapeutisches Waldbaden steht am Samstag, 15. Juni von 10 bis 12 Uhr in Groß Schwansee auf dem Programm.

Das Motto „Biotope schaffen und verbinden“ der diesjährigen Lübecker Aktionstage steht bei zahlreichen Programmpunkten im Vordergrund. Unter dem Titel „Ökolandbau und Biodiversität: Da geht mehr!“ werden beispielsweise in einem anschaulichen Vortrag die Vorzüge des Ökolandbaus aufgezeigt, während der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V. für Jung und Alt seine Biotope auf dem Schafberg öffnet und damit seinen insektenfreundlichen Garten mit Streuobstwiese, Hühnergehege, Kräuterbeet, heimischen Wildstauden und einem Naturbiotop mit Sumpflandschaft zugänglich macht.

Biotopentwicklung geschieht auch im Interkulturellen Treff Moislinger Baum in der Traveniederung, wo Artenhilfsmaßnahmen für Wildkräuter, Fledermäuse, Wildbienen und Vögel bestaunt werden können. Hier sind im vergangenen Jahr neue Hochbeete und Weidengeflechte entstanden, um die vorhandene Vielfalt an Lebensräumen im Obstbiotop zu erweitern.

Öko- und Vielfaltsmarkt

Großer Beliebtheit erfreut sich alljährlich der „Öko- und Vielfaltsmarkt“, der im Rahmen der Aktionstage am Sonntag, 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr wieder im Domhof beim Museum für Natur und Umwelt seine Pforten öffnet. Zahlreiche Initiativen und Vereine aus Lübeck und aller Welt stellen ihre Arbeit vor. In diesem Jahr steht dabei Afrika besonders im Fokus. Das Walbaum-Café, betrieben von der Vorwerker Diakonie, bietet Stärkungen und Erfrischungen. Die Teilnahme am „Öko- und Vielfaltsmarkt“ ist kostenfrei.

Das komplette Programm mit der Übersicht über alle Veranstaltungsorte, Termine und Angebote gibt es unter www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de und www.unv.luebeck.de. Das gedruckte Programm liegt im Museum für Natur und Umwelt und an weiteren Stellen im Stadtgebiet aus.